



HF Sender

HERAUSGEBER: SED-BETRIEBSPARTEIORGANISATION

Nr. 43/53

den 1. Dezember 1953

Unser Dank den Völkern der Sowjetunion!

Die Jugendbrigade Rosenfeld aus der Galvanik sandte aus Anlass der neuen Note der Sowjetunion nachstehendes Telegramm an den Botschafter der ~~USSR~~ W.S. Semjonow:

Lieber Freund!

Wir haben voller Freude von der neuen Note der Sowjetregierung Kenntnis erhalten.

Diese Note ist für unser Volk eine grosse Hilfe im Kampf um die Einheit unseres Vaterlandes. Vor allen Dingen bestärkt sie uns in der Gewissheit, dass wir in unserem Kampf nicht allein stehen, sondern die Hilfe aller friedliebenden Völker, vor allem der grossen Sowjetunion, haben.

Wir danken in Ihrer Person dem Sowjetvolk und seiner Regierung und versprechen ihm, dass wir durch ständiges Verbessern unserer Arbeitsleistung helfen, den neuen Kurs der Partei und Regierung zu verwirklichen.

Jugendbrigade Rosenfeld
VEB Werk für Fernmeldewesen

Weil wir die Einheit Deutschlands wollen,
erklären wir uns heute wie bisher bereit, ohne vorherige Bedingungen mit Vertretern Westdeutschlands am runden Tisch zu jeder Zeit sämtliche Fragen zu klären, die der Herstellung der Einheit Deutschlands auf demokratischer Grundlage und der Herbeiführung eines Friedensvertrages dienen können.

(Aus der Regierungserklärung vom 25.11.1953)

Wettbewerbsprämien IV. Quartal noch vor Weihnachten!

Als Anerkennung, dass der Aufholeplan durch die grosse Leistung der Rundfunkröhre, die statt 330.000 - 360.000 Röhren gefertigt hat, erfüllt wurde und wir damit mit dem Jahresplan jetzt gleich sind, hat die Werkleitung heute morgen am 1.12.53 den Beschluss gefasst, allen Abteilungen, die am Wettbewerb des IV. Quartals beteiligt sind, die im Wettbewerbsvertrag vorgesehene Prämie zur Auszeichnung der besten Kollegen ihres Bereiches vor Weihnachten auszuzahlen.



+++++

Juristische Sprechstunden im Werk für Fernmeldewesen
Jeden ersten Freitag im Monat, erstmalig am 4. Dezember 1953, wird in den Räumen der D S F

in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr
eine juristische Sprechstunde
abgehalten. Diese Sprechstunden führen zivile Staatsanwälte durch.
K o l l e g i n n e n u n d K o l l e g e n !
Besucht diese Sprechstunden, denn hier habt Ihr Gelegenheit, über
Eure S o r g e n u n d N ö t e zu sprechen.

Betriebsgewerkschaftsleitung!
Mackowiak

Freie Deutsche Jugend - voran in der Durchführung des neuen Kurzes!

Am 28.11.53 in der Spätschicht, vollbrachte die Jugendbrigade vom Pumpautomaten 4 in der Rundfunkröhre eine hervorragende Leistung. Die jungen Kollegen arbeiteten so intensiv und genau, dass es ihnen gelang, den Ausschuss von ca. 5-6 % auf 0,6 % zu senken. Das wurde ermöglicht durch die vorbildliche kollektive Zusammenarbeit unter Anleitung des Brigadiers Willy Pohle und des Einschmelz-Einrichters Günter Arzt. Diese Leistung räumt mit der Meinung auf, dass die Sechser-Röhren kritischer im Glasbruch liegen als die Miniaturröhren. Damit ist der Durchbruch erzielt worden zu einem neuen Zeitabschnitt in der Periode der Qualitätssteigerung und Ausschusssenkung. Dass gerade die Jugendbrigade, die erst einige Tage besteht, diese Leistung vollbrachte, verdient besondere Anerkennung.

Eva Küster
Sekretär der FDJ Gruppe-Rundfunkröhre